



Von Langwiesen nach Guggere am Donnerstag 20. August 2020
Wanderleiter: Anton van Son
Fotos: Gerhard Weiss und Anton van Son

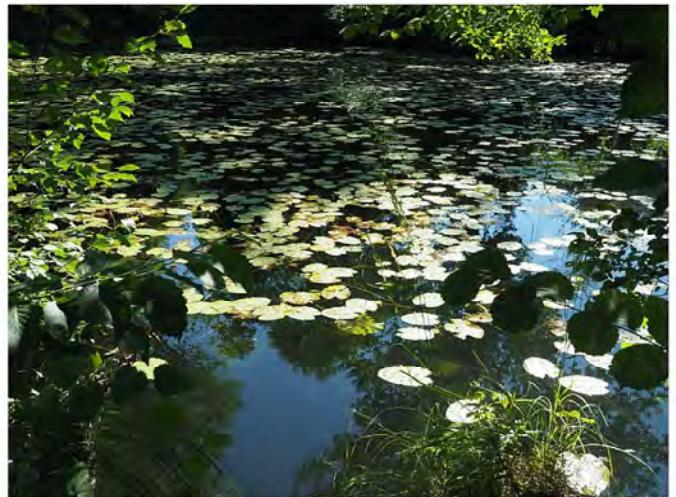
Nach dem Buchberghaus im Norden und dem Waldheim im Osten war jetzt der Süden mit dem Restaurant Guggere in Benken an der Reihe.

Start der Wanderung war der Bahnhof Langwiesen, wo 24 fitte Wanderkolleginnen und -kollegen aus allen Windrichtungen zusammentrafen. Um den etwas steileren Aufstieg zum Kyburgerstein zu umgehen und um der grössten Hitze zu entgehen, starteten wir um 8:45 h mit der Wanderung in Richtung Feenisberg. Vom Zägli ging der leichte Wanderweg alles im Wald bis zum Rossbuck auf 563 m.





Vor der Mittagspause besuchten wir die ehemalige Quarzsandgrube in Benken mit einer imposanten 25 m hohen Steilwand, wo wir die Informationstafeln lesen konnten und einen Apéro erhielten.



Auf der Terrasse des Restaurant Guggere waren im Schatten 4 grosse Tische für uns reserviert. Hier trafen noch 8 interessierte nicht wandernde Pensionäre zu uns. Das Mittagessen, ein grosser Teller grüner Salat, ausreichend Schweinebraten mit Pilzrahmsauce und Butternüdeli und zum Dessert ein Coupe mit Fruchtsalat, Vanilleglacé und Rahm konnte den Kalorienverbrauch des Aufstiegs wieder kompensieren. Während des Essens genossen wir die gute Sicht in den Alpen. Sogar das Finsteraarhorn und die Jungfrau lugten über dem Irchel hervor.



Nach dem Mittagessen ging es hinunter nach Uhwiesen und zum Schloss Laufen am Rheinflall, grösstenteils im Wald und auf dem Bänkliweg durchs Chatzenbachtal. Wegen der Hitze war für einige Teilnehmer die Wanderung bei der schattigen Haltestelle Kapelle in Uhwiesen zu Ende, ein gutes Dutzend schaffte es bis zum Schloss Laufen.



Die Eckdaten dieser Wanderung: Länge: 11.5 km, Marschzeit 3 h, Aufstiege 255 m, Abstiege 275 m. Trotz der hohen Nachmittagstemperatur von 29 Grad war es eine interessante Wanderung, wobei für einige Wanderkollegen unser holländischer Wanderleiter bisher noch unbekannte Orte gezeigt hat.